

Jahresbericht des VDSM 2010/2012

Andrea Zryd (Präsidentin)

Vorstandssitzungen

Pro Quartal haben wir einmal getagt und zwischendurch fanden bilaterale, kleinere Sitzungen statt. Themen wie Alumni, Sportförderungsgesetz, Fortbildungskurse und deren Inhalte haben uns beschäftigt.

Anliegen von Verbandsmitgliedern

Alle Jahre wieder...Wir hatten 2 Mitglieder, welche Probleme mit ihrer Lohnbandeinteilung hatten und eine Person, welche Unterstützung im Bereich Fortbildung und Zulassung brauchte.

Vorstand

Wir haben das Pflichtenheft unseres Vorstandes neu angepasst und die Aufgaben verteilt. Ruth Hürzeler- Muff wird nach 10 Jahren Einsatz den Vorstand verlassen und mit ihr auch die Revisorin Barbara Lüthi. Wir bedanken uns bei beiden für ihre geleistete Arbeit. Ruth hat ihr Amt der Kassiererin sehr ernst genommen und zuverlässig ausgeführt und uns auch immer wieder auf wichtige Details aufmerksam gemacht. Auch René Lehmann kann aus beruflichen Gründen nicht mehr länger im Vorstand verbleiben und hat demissioniert. René wurde bereits vor 2 Jahren als Vizepräsident und Technischer Leiter verabschiedet, war aber bereit, noch eine Weile den Vorstand zu unterstützen.

Sportpolitische Aktivitäten

Markus Fuchs und ich waren an der Bildungskonferenz in Magglingen anwesend und besuchten dort den Workshop „Bildungspolitik“. Es wurde uns aufgezeigt, dass mit der Umsetzung des Sportförderungsgesetzes der Sport zwar auf Bundesebene bleibt, es aber durchaus noch Probleme bei der Umsetzung des obligatorischen Sportunterrichtes gibt. So gibt es beispielsweise Schulen, welche ihre 3. Lektion über ein Skilager oder einen anderen Sportevent abbuchen. Ebenfalls ist die Frage nicht geklärt, wer mit welchem Diplom (welcher Ausbildung) wo unterrichten darf.

Ich selber nahm am Forum des BVSS (Bernischer Verband für Sport an der Schule) teil und äusserte mich dort ebenfalls in einem sportpolitischen Rahmen zur Qualitätssicherung im Schulsport und habe beantragt, dass man im Kanton Bern vorstössig wird und ausgebildete Sportlehrkräfte auch auf der Primarstufe einsetzen soll und ebenfalls die fachliche Weiterbildung fördert.

Alumni

Nach angeregten Diskussionen an der GV über die Thematik Alumni, hatten wir schon sehr bald ein Treffen mit den Vertretern der Fachhochschule (HSM) und liessen uns über ihre Absichten ins Bild setzen. Wir sind bis anhin nicht zu einem Entschluss gekommen. Eine Alumniorganisation sind wir im weitesten Sinne auch und trotzdem vertreten wir noch viele Inhalte mehr. Nicht desto trotz finden wir, dass eine Zusammenarbeit sinnvoll wäre. Ziel muss es sein, alle ehemaligen Studierenden (auch Masterstudierende) irgendwie unter einen Hut zu bringen. Dafür ist eine Alumniorganisation geeignet. Der VDSM müsste aber unserer Meinung nach eigenständig bleiben. Zusammen können wir aber Synergien nutzen!

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf ein weiteres Jahr!

Markus Fuchs (Vizepräsident)

Nachdem an der letzten GV die Zeit knapp wurde für meine Ausführungen, werde ich mich sehr kurz halten. Mein Ziel alles soll auf einer A4 Seite platz finden.

An folgenden Anlässen habe ich teilgenommen:

- Delegiertenversammlung des SVSS in Fribourg

Thema:

Sportförderungsgesetz: Verordnung jetzt in der Vernehmlassung.

(Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Verbindungselemente, wie es die ESK war, zwischen BASPO und Bildungs-Organisationen (Kantone), nicht aktiv in der Verordnung des Sportförderungsgesetzes festgehalten sind. Ich nehme somit an, dass diese Zusammenarbeit nicht permanent erwünscht ist. Schade für den Schulsport).

- SVSS startet ein Projekt «Mein Unterricht überzeugt»
- Schulkongress 16./17. Juli 2011 in Magglingen
- Schweizerischer Schulsporttag
- LOGIN Volley Games
- Kids Cup von Swiss Athletics
- Broschüre LCH: Lohnvergleiche in der Schweiz: Besoldungsstatistik 2010

- SVSS Jahresversammlung in Zug: (wegen Krankheit musste ich absagen)

- Bildungskonferenz Magglingen: „Der aktuelle Auftrag des Sportunterrichts“

Thema:

- Sportförderungsgesetz in allen Facetten.

- Vorstandssitzung VDSM in Magglingen und Solothurn

Thema:

- ALUMNI Organisation: Chancen und Gefahren. Die Rolle des VDSM.
- Vorbereitung GV, Diverse Anliegen bearbeiten.

- VDSM Sportmaterial Kollektion vorbereiten

- Gespräche führen mit Unternehmen und Ideen sammeln.

Rebecca Wüest (Technische Leitung)

Nach der letztjährigen Feuertaufe, bei der ich bereits einiges an Erfahrung sammeln konnte, gleichzeitig aber auch Lehrgeld zahlte, war ich für das Organisieren des diesjährigen FKs bestens gewappnet. Dachte ich jedenfalls. Da meine (unsere) Ideen, Pläne und Erwartungen leider nicht immer wunschgemäß umgesetzt werden konnten, lerne ich eben immer noch...

Christine Ackermann und ich sind seit September Expertinnen Schulsport. Die J+S Weisungen und Bedingungen zur Durchführung eines FKs können wir fortan mit gutem Gewissen erfüllen. In diesem Sinne nochmals ein grosses Dankeschön an Ursi Dettling, die sich letztes Jahr als offizielle Kursleiterin Schulsport für unseren FK zur Verfügung gestellt hat.

Pascal Oehler (Technische Leitung Schneesport)

Nach dem Sportlehrer-Herbst-FK in Magglingen traf sich auch im Winter eine Truppe Magglinger Sportlehrer/innen zum Schneesport-FK in der Lenk i.S. Das Know-how, welches an einem solchen Wochenende zusammentrifft, ist grandios. Sportbegeisterte jeglichen Alters, aus diversen Berufsfeldern des Sports, der ganzen Schweiz nutzen diese Chance um sich mit denselben auszutauschen.

Die neuen Lehrmittel von Swiss Snowsport, welche in vergangenen Winter vorgestellt wurden, ergaben nebst den „Emotionen und Taktik in der Praxis“ den Inhalt der beiden Tage. Bei hervorragenden Wetter- und Schneebedingungen wurden die Teilnehmenden von Pascal Düring und Robi Rissi in die umfangreiche Thematik eingeführt.

In diesem Winter wurde nebst den regulären FK-Themengruppen die Gruppen „Freigeist“ ins Leben gerufen. Hier stand die persönliche, individuelle Technik im Vordergrund. Ziel war, diejenigen Schneesportlerinnen und Schneesportler mit einer Angebotsvariante zur Teilnahme zu motivieren, die ihre FK-Pflicht bereits erfüllt haben. Die Idee stiess auf ein gesundes Interesse, sodass sich sowohl bei den Skifahrern wie auch bei den Snowboardern eine Gruppe bilden liess. Unter der Leitung von Stefan Näf und Patrick Baumann wurden Tricks und Schwungformen trainiert, anhand Videoanalysen reflektiert und anschliessend in der Kaffeerunde darüber philosophiert. Wir freuen uns, die Gruppen „Freigeist“ auch in aktuellen Winter wiederum zu lancieren.